



Hohes Spielniveau bei SHFV Futsal-Cup

Titelstory

Am 4. und 5.12. kämpften in Lübeck und Kiel jeweils zehn Teams um die begehrten Plätze für das Final-Four-Finale am 08. Januar 2011. Denn die aus den Vorrunden und Halbfinals hervorgegangenen Finalisten sollten zum einen um den Turniersieg und sich zum anderen auch für das Landesfinale qualifizieren.

Beim am Samstag ausgetragenen 2. Lübecker-Futsal-Cup waren mit der „Mövenpickbrigade“ und „Last men standing“ beide Vorjahresfinalisten erneut dabei und diese trafen schon in der Vorrunde aufeinander. Anders als im Vorjahr gewann Last men standing hier mit 4:2 und zog anschließend mit 10

Punkten als Sieger der Gruppe A ins Halbfinale ein. In der Gruppe B setzte sich „LaLiga SVTB“ (SV Timmerhorn Bünningstedt) mit vier Siegen souverän vor den „Burgfeld Allstars“ durch. Für besonders tolle Stimmung in dieser Gruppe sorgte erneut die Frauen-Mannschaft der Lübecker Futsal Prinzen, die bei ihren Spielen nicht nur die gesamte Halle hinter sich hatte, sondern auch den Preis als fairstes Team des Turniers gewann.

Die Halbfinals endeten mit Überraschungen, denn beide Favoriten mussten hier Niederlagen einstecken (Last men standing - Burgfeld Allstars 1:2, La Liga SVTB - Mövenpickbrigade 4:0). Im Finale kam es damit erneut zum Duell zwischen LaLiga und den Allstars, aus welchem der SVTB mit 3:1 als Sieger hervorging. Bei der abschließenden Siegerehrung, durchgeführt von Petra Roßkopf vom Hochschulsport Lübeck und Klaus-Dieter Rohrlack, dem Vorsitzenden des KFV Lübeck, konnten sich jedoch beide Teams darüber freuen, sich für das Landesfinale in Kiel qualifiziert zu haben.

Ähnlich gestaltete sich das Geschehen am nächsten Tag beim 4. CAU-Futsal-Cup. Auch hier erreichten mit



In Lübeck sicherte sich der SV Timmerhorn Bünningstedt („LaLiga“) den Turniersieg.

„BSC and Friends“ (BSC Brunsbüttel) und „Futsal Uni Kiel“ die Finalisten aus 2009 das Halbfinale. Mit zehn Punkten hatte sich der BSC knapp vor dem starken Team der „FH/Uni Flensburg“ (9 Punkte) den Gruppensieg gesichert. In der Gruppe B beherrschten die Futsalers der Uni Kiel ganz und gar das Geschehen. Mit vier Siegen wurde man unangefochten Gruppensieger vor der „Studenten Gemeinschaft Maghreb“ (SGM).

Im Halbfinale gegen den BSC hatte die SGM anschließend nur wenig entgegen zu setzen und verlor am Ende deutlich mit 0:7. Die Brunsbütteler waren erneut für das CAU-Cup-Finale und somit auch das Landesfinale qualifiziert, doch wer würde ihnen folgen? Im Spiel zwischen Futsal Uni Kiel und Flensburg

stand es bis kurz vor Schluss noch 0:0, bis ein letzter Angriff der Flensburger das 1:0 herbeiführte. Die Kieler waren überraschend geschlagen und mussten sich mit Platz drei (7:6 im Entscheidungsschießen) zufriedengeben. Im Finale standen sich somit BSC and Friends und die FH/Uni Flensburg gegenüber. Zwar ging Flensburg mit 1:0 in Führung, am Ende setzte sich jedoch der amtierende Landesmeister mit 3:1 durch. Auch diese beiden Teams schauen nun erwartungsfroh gen Landesfinale. Der SHFV bedankt sich abschließend nochmals recht herzlich bei seinen Partnern vom Hochschulsport Lübeck und Hochschulsport Kiel, dem KFV Lübeck und allen, die den reibungslosen Ablauf an beiden Tagen sicher gestellt haben.rr



Der amtierende Landesmeister BSC Brunsbüttel (rote Trikots) setzte sich im Endspiel mit 3:1 gegen die FH/Uni Flensburg durch. Beide Teams sind somit für das Final-Four-Landesfinale am 8. Januar 2011 in Kiel qualifiziert.

AUS DER VERBANDSARBEIT – TALENTFÖRDERUNG

Regelmäßiges Landesauswahltraining

In der Satzung des SHFV ist der Bereich der Talentförderung als ein sehr wichtiger Bestandteil beschrieben. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, haben wir in der jüngsten Vergangenheit einige Veränderungen herbeigeführt, welche unserer Meinung nach grundlegend sind, um eine deutlich bessere Ausbildung unserer jungen Talente zu gewährleisten. Über die Einführung der D-Junioren-Verbandsliga und die regelmäßigen Stützpunktspieltage wurde bereits ausführlich berichtet. Diese beiden Neuerungen führten zu einem erheblich verbesserten Wettkampf auf höchstem Niveau. Nun haben wir als logische Konsequenz daraus veranlasst, dass neben dieser Wettbewerbssteigerung auch eine höhere Trainingshäufigkeit auf Topniveau erfolgen kann.

Ähnlich dem Vorbild anderer Landesverbände haben wir eine Trainingsgruppe für angehende Landesauswahlspieler eingerichtet. Da wir aber nicht in einem Stadtstaat wie z.B. Hamburg leben, in dem die Spieler aller Vereine (inkl. HSV und St. Pauli) jeden Dienstag gemeinsam zum Landesauswahltraining kommen, haben wir unsere Talente in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Gruppe „Nord“ trainiert in der einen Woche am Dienstag in Westerrönfeld, während die andere Gruppe „Süd“ eine Woche später am Dienstag in Malente trainiert.

In einer Art Pilotprojekt wurde im Sommer mit einem erweiterten Kader des Jahrgangs 1997 mit dem Trainingsbetrieb begonnen.

Trotz teilweise immer noch recht weiter Anfahrtswege freuen wir uns über eine sehr hohe Trainingsbeteiligung. Bereits jetzt kann gesagt werden, dass die Gründung dieser Gruppe ein voller Erfolg ist. Sie ermöglicht es uns, auf den guten Eingangsvoraussetzungen durch die Arbeit in den Vereinen und an den DFB-Stützpunkten aufzubauen und so nun deutlich mehr talentierten Jugendlichen die Möglichkeit zu geben sich für weitere Lehrgänge, vielleicht einmal sogar beim DFB, zu empfehlen. Die jungen Kicker profitieren auch hier von dem Wettbewerb, welcher durch die vielen ähnlich guten Fußballer gewährleistet wird. Trainingsinhalte wie das ballorientierte Verteidigen und das Herausspielen von Torchancen können so für alle Talente gleichmäßig geübt werden, so dass sicherlich auch unsere Vereine einen großen Nutzen aus diesem Training ziehen können. Möglicherweise ist es auch



Für die Auswahlspieler sind die Extraschichten eine optimale Ergänzung zu Vereins- und Stützpunkttraining.

für ambitionierte Jugendtrainer interessant, sich einmal einen Überblick über die talentiertesten Kicker eines Jahrgangs zu verschaffen und sich mit den verantwortlichen Trainern über die Inhalte auszutauschen.

Im nächsten Frühjahr wird mit der Trainingsgruppe des Jahrgangs 1998, dann im Wechsel mittwochs, begonnen. Mit der ersten DFB-Sichtung im Juni 2011 endet das regelmäßige Training der 97er und nach den

Sommerferien wird dann schon mit dem Jahrgang 1999, als älterer Jahrgang der D-Junioren mit dieser Extraförderung (dann regelmäßig dienstags) begonnen.

Genauere Informationen zu Kadergröße, Trainingsorten und Terminen finden sie auf der Homepage des SHFV im Bereich Talentförderung.

MICHAEL PRUS

VERBANDSSPORTLEHRER

BJÖRN RÄDEL

STÜTZPUNKTKOORDINATOR



Auch die Fähigkeiten der Torhüter können bei den zusätzlichen Einheiten besonders geschult werden.

SHFV ernennt CLUB-100-Mitglieder für 2011

Um dem ehrenamtlichen Engagement im Fußballsport gebührend Anerkennung zu zollen, verleiht der Deutsche Fußball-Bund (DFB) in Zusammenarbeit mit seinen Landesverbänden jährlich den DFB-Ehrenamtspreis. Aus den Kreisen und Bezirken wählen die Ehrenamtsbeauftragten bundesweit mit viel Fingerspitzengefühl 360 Preisträger aus, die – stellvertretend

für viele hochengagierte Vereinsmitarbeiter – für ihre hervorragenden ehrenamtlichen Leistungen ausgezeichnet werden. Im Vorwege zur Frauen-Weltmeisterschaft 2011 im eigenen Land wurde der DFB-Ehrenamtspreis 2010 ausschließlich an Frauen vergeben.

Die Kreisfußballverbände, der SHFV, und der DFB gratulieren zu der Auszeichnung „DFB-Ehrenamtspreisträgerin 2010“ recht herzlich:

Sabine Hedde (KFV Dithmarschen, TSV Bart), Cordula Gross (KFV Flensburg, DJK Flensburg), Renate Radau (KFV Herzogtum Lauenburg, Ratzeburger SV), Ina Dassow (KFV Kiel, Kieler MTV), Bianca Windsio (KFV Lübeck, FFC United Lübeck), Jodelle Sauer (KFV Neumünster, MTSV Olympia Neumünster), Rita Hansen (KFV Nordfriesland, SV Blau-Weiß Löwenstedt), Mirka Derlin (KFV Ostholstein, TSV Dahme), Svenja Klappholz (KFV Plön, FC Krumbek), Anja Kommerowski (KFV Rendsburg-

Eckernförde, VfR Eckernförde), Silvia Grafunder (KFV Schleswig, TSV Kappeln), Katja Lennartz (KFV Segeberg, Bramstedter TS), Kristiane Wolter (KFV Steinburg), ETSV Fortuna Glückstadt), Anja Völker (KFV Stormarn, FFC Oldesloe).

Die bundesweit einhundert engagiertesten Ehrenamtlichen werden für ein Jahr in den "Club 100" aufge-

nommen. Sie erwartet neben einer offiziellen Feierstunde auch der Besuch eines Länderspiels der A-Nationalmannschaft sowie weitere Clubleistungen. Schleswig-Holstein stellt im Jahre 2011 folgende drei Mitglieder des „Club 100“:

Anja Völker (FFC Oldesloe), Ina Dassow (Kieler MTV), Silvia Grafunder (TSV Kappeln). sg



Jede DFB-Ehrenamtspreisträgerin erhält eine Plakaturkunde des SHFV.

SHFV-Ehrungen 2010	
SHFV-Ehrendadel:	
Jörg Lembke (VfL Oldesloe)	Silber
Schiedsrichter-Ehrendadel:	
Marco Hecht-Hinz (TSV Bargteheide)	Gold
Klaus Janssen (FSG Südstormarn)	Gold
Kai Voss (FG Stormarn)	Gold
Martin Schatkowski (SV Hammoor)	Silber
Torsten Schmidt (TSV Bargteheide)	Silber
Jugendleiternadel:	
Lutz Abraham (SSV Pölit)	Gold
Theodor Grünwald (SSV Grobensee)	Gold
Burkhard Spanehl (SSV Pönitz)	Gold
Ingo Bank (TSV Zarpen)	Silber
Horst Juhler (TSV Zarpen)	Silber
Veronika Juhler (TSV Zarpen)	Silber
Frank Schlieker (TSV Zarpen)	Bronze
Sabine Schlieker (TSV Zarpen)	Bronze
Andree Siever (TSV Trittau)	Bronze

DFB-Fotobuch für Amateureams

Monat für Monat entstehen Millionen Erinnerungsfotos auf Deutschlands Fußballplätzen und in den Vereinshäusern: Junge Kicker, die jubelnd die Arme in die Höhe recken. Teamhelden die lachend in die Kamera schauen. Strahlende Gesichter nach einem Sieg. Glückliche Momente, Freude, die das Herz erfüllt, Fotos von spannenden Spielen, von fairem, großartigem Sport – Fußball schafft diese wunderbaren Erinnerungen und ab sofort bietet das DFB-TEAMBOOK die Chance, diese auf unvergleichliche Weise festzuhalten.

Das Official DFB-TEAMBOOK ist seit Ende November erhältlich und im Internet unter www.teambook.fussball.de zu beziehen. Das individuell gestaltbare Fotobuch für kleine und große Kicker ist ein offizielles DFB-Merchandising-Produkt und wurde in Kooperation mit dem Portal FUSSBALL.DE und der laoolo Marketing GmbH realisiert.

Die Gestaltung eines DFB-TEAMBOOKS ist einfach und kostengünstig. Sie benötigen dafür lediglich ihr Vereinswappen, ein Mannschaftsfoto und die Spielernamen. Sie können aber auch Spielerportraits und individuelle Spielerdaten (Alter, Spiele, Tore etc.) mit angeben und so ein ganz detailliertes TEAMBOOK erstellen lassen. Der Preis richtet sich nach Seitenzahl und Anzahl der bestellten Exemplare (z.B. bis 20 Seiten, ab 20 Stück für nur je 6,95 Euro), die TEAMBOOKS werden Ihnen bequem nach Hause geliefert. Alle Preismodelle finden Sie ebenfalls auf www.teambook.fussball.de.

Das Official DFB-TEAMBOOK bietet die Chance, alle großartigen Saison-Augenblicke in einer wunderbaren Form zu bewahren. Ein tolles Weihnachtsgeschenk von Eltern für Kinder, von Trainern für Spieler und umgekehrt. Die perfekte Überraschung für die Weihnachtsfeier im Verein. Nutzen Sie jetzt die günstigen Angebote.



Ganz unkompliziert können Sie für Ihre Mannschaft unter www.teambook.fussball.de ein professionelles Fotobuch erstellen lassen.



Jetzt für ein FSJ beim SHFV bewerben und Highlights wie das Hallenmasters...

FSJ-Stelle beim SHFV

Der Schleswig-Holsteinische Fußballverband (SHFV) – Dach- und Serviceorganisation von mehr als 600 Vereinen mit nahezu 150.000 Mitgliedern – sucht in Kooperation mit der Sportjugend Schleswig-Holstein ab 1. Juli oder 1. September 2011 für seine Verbandssportschule in Bad Malente sowie die Verbandsgeschäftsstelle in Kiel eine/einen FSJlerin/er.

Folgende Einsatzbereiche bzw. Tätigkeiten erwarten Euch:

- Betreuung von Jugendauswahlmannschaften (Training, Auswahlspiele, Gemeinschaftslehrgänge, etc.)
- Vorbereitung und Begleitung von Traineraus- und Fortbildungsveranstaltungen

- Einrichtung und Leitung von Fußball-AGs
- Ausarbeitung von Unterrichtsinhalten in der Ausbildung
- Ausarbeitung von Trainingsvorbereitungen von Jugendauswahlmannschaften
- Begleitung von Sichtsungsmaßnahmen für die SHFV-Talentförderung
- Unterstützung von organisatorischen Abläufen in der Sportschule sowie auf der Verbandsgeschäftsstelle
- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Neben den allgemeinen Voraussetzungen, welche an FSJler gestellt werden, sollte der oder die Bewerber/in EDV-erfahren und mit den Standardsoftwareprodukten Word, Excel und PowerPoint hundertprozentig vertraut sein.

Sofern Ihr obige Voraussetzungen mitbringt, erwartet Euch die Arbeit in einem jungen kooperativen Team an einem der schönsten Sportstandorte Schleswig-Holsteins.

Eure Bewerbung richtet Ihr bitte vornehmlich per E-Mail an:
Schleswig-Holsteinischer Fußballverband e. V.
Geschäftsführung
Herrn Jörn Felchner
j.felchner@shfv-kiel.de
oder Herrn Moritz Lufft
m.lufft@shfv-kiel.de



...oder den Girls Cup Malente in der Sportschule hautnah miterleben.

Der Schleswig-Holsteinische Fußballverband hat die traurige Pflicht, Sie über den Tod seines ehemaligen Mitgliedes im Verbandsschiedsrichterausschuss zu informieren.

Thomas Erichsen

verstarb am 1. Dezember 2010 nach schwerer Krankheit im Alter von 44 Jahren.

Thomas Erichsen war ein Schiedsrichter aus Leidenschaft, dessen fußballerische Karriere beim VfL Eiche Idstedt Neuberend begann und über verschiedene Stationen beim TSB Flensburg, welchem er seit 2003 angehörte, ihren Fortgang nahm.

Von 1999 bis 2005 war Thomas Erichsen Kreisschiedsrichterobmann des Kreisfußballverbandes Schleswig und wirkte von 2008 bis Frühjahr 2010 im Verbandsschiedsrichterausschuss aktiv zum Wohle des Schiedsrichterwesens in Schleswig-Holstein mit. Für seine Verdienste um den Fußballsport wurde Thomas Erichsen im Jahre 2003 die Schiedsrichterehrendnadel in Silber des SHFV verliehen.

Mit den Angehörigen trauern wir um eine herausragende Persönlichkeit des Fußballsports, dessen Wesen von hohem Gerechtigkeitssinn, Schaffenskraft und überragendem Engagement geprägt war.

Der Fußball in Schleswig-Holstein hat Thomas Erichsen viel zu verdanken.

Wir werden Ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Hans-Ludwig Meyer
Präsident SHFV

Jörn Felchner
Geschäftsführer SHFV

Steckbrief

Oliver Günther (KFV Dithmarschen)

Funktion:	Kreisjugendrichter, Schiedsrichter LK 2	 <p>O. Günther</p>
Ehrenamtlich tätig seit:	2005	
Verein:	TSV Schafstedt	
Wohnort:	Albersdorf	
Alter:	47	
Familienstand:	verheiratet, zwei Kinder	
Beruf:	Polizeibeamter	
Größtes sportliches Ereignis:	Aufstieg mit Mülkiyespor Ankara 1986/87	
Hobbys:	Fußball, Backgammon	
Lebensmotto:	auch mal eine Gelegenheit nutzen, um den Mund zu halten	
Lieblingsurlaubziel:	Bali, Bayern	
Welche 3 Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen:	Buschmesser, Feuerzeug, Taschenlampe	
Liebblingsverein:	Bayern München	
Sportliche Vorbilder:	keine	
Welches Spiel zuletzt live gesehen:	bei den guten Spielen leider immer gefehlt	
Wen würdest gem einmal treffen:	Helmut Schmidt	
Meistertipp Kreisliga 2010/11:	SG Oelixdorf/Nordoe	
Wünsche für 2011:	Gesundheit	

Vier Tage Budenzauber zwischen den Feiertagen



Der Kreisfußballverband Ostholstein präsentiert in Zusammenarbeit mit dem Oldenburger SV und dem Sporthaus Gehrman nach dem Weihnachtsfest vier Tage lang Hallenfußball vom Feinsten, wenn in der Oldenburger Großsporthalle der 3. Hyundai-Cup ausgespielt wird. Insgesamt werden 23 Mannschaften von der D-Klasse bis zur Verbandsliga bei den 4. Offiziellen Hallenkreismeisterschaften um den vom Autohaus am Bungsberg gestifteten Pokal spielen. Titelverteidiger ist der TSV Pansdorf, der neben den beiden anderen Verbandsligisten Eutin 08 und dem Oldenburger SV bereits für den Finaltag am 30. Dezember (Donnerstag) gesetzt ist. Die anderen Mannschaften spielen am 27. und 28. Dezember in vier

Gruppen á fünf Mannschaften jeweils ab 18 Uhr die weiteren sieben Teilnehmer für den Finaltag aus. Die Auslosung durch Philip Emmrich ergab folgende Gruppeneinteilung:

Gruppe A: RSV Landkirchen, SpVgg Putlos, TSV Schönwalde, TSV Heiligenhafen, SV Schashagen-Pelzerhaken

Gruppe B: FC Scharbeutz,

SV Hansühn, SG Cashagen, TSV Dahme, TSV Gnissau

Gruppe C: MTV Ahrensböök, TSV Gremersdorf, FC Dänschendorf, SG Fissau/Benz-Nüchel, FC Riepsdorf

Gruppe D: SV Neukirchen, SV Fehmarn, SV Großbrode, Grammdorfer SV, SC Cismar

Die ersten Beiden der Gruppen A und B qualifizieren

sich für den Finaltag, ebenso die Gruppensieger C und D. Die beiden Zweitplatzierten aus C und D ermitteln in einem Entscheidungsspiel den letzten Finalteilnehmer. Die Spielzeit beträgt 1x 12 Minuten. Der Hallenkreismeister erhält 300 Euro, der Vizemeister 200 Euro und der Dritte 120 Euro. Für den Vierten gibt es noch 70 Euro. Die Startgelder der einzelnen Teams werden somit wieder voll ausgeschüttet. Vor der Endrunde erhalten die Teams einen Ruhetag, doch der Ball ruht nicht in der Oldenburger Großsporthalle, denn die B- und C-Junioren ermitteln am 29. Dezember ihren Futsalkreismeister. Für das leibliche Wohl während der vier Tage ist bestens gesorgt. Im Rahmen der Hallenkreismeisterschaften veranstaltet der KfV eine Tombola mit attraktiven Preisen. LB



Kann der TSV Pansdorf beim Hyundai-Cup, den offiziellen Hallenkreismeisterschaften, seinen Titel verteidigen?

Umfangreiches Lehrgangs-Angebot in 2011



Fußballlose Zeit – das ist für den Kreisfußballverband Rendsburg-Eckernförde stets beste Gelegenheit, die Ausbildung voran zu treiben. In das „Ausbildungsjahr 2011“ geht der Verband mit einem Basislehrgang und Teamleiterlehrgängen für Senioren, Junioren und Kinder.

Der Teamleiterlehrgang Senioren wird erstmalig kreisübergreifend als Pilotlehrgang in Langwedel durchgeführt und ist für alle Kreisfußballverbände im SHFV ausgeschrieben. Die Leitung und Durchführung liegt in Händen der DFB-Stützpunktkräfte Patrick Luckenbach und Thorsten Toop, Kreislehrwart

Torsten Schmidt hat den Lehrgang auch separat für die Vereine im KfV Rendsburg-Eckernförde ausgeschrieben.

Darüber hinaus bietet der KfV Rendsburg-Eckernförde auch im Jahre 2011 Kurzschulungen an. Eingeleitet werden diese mit dem Thema „Training mit D- und C-Juniorinnen“ in der Sporthalle Osterönfeld (12.2.2011, 9.00 - 13.00 Uhr). Als Referenten konnten die TF-Trainer Sabine Jastrob und Wolfgang Petersen gewonnen werden.

Eine Woche später (19.2., 8.00 - 12.30 Uhr) wird in Osterönfeld die Kurzschulung „Futsal“ angeboten. Abgeschlossen wird die Kurzschulungsreihe am 26.02. (9.00 - 13.00 Uhr) mit dem Thema „Mannschaftsführung und Konflik-

te“, wenn Referent Michael Brucherseifer (KfV Nordfriesland) den Teilnehmern in Praxis und Theorie verschiedene Formen im Umgang mit Konflikten näherbringen wird. Diese Veranstaltung findet im

Sportheim des TuS Jevenstedt statt.

Nähere Einzeleinheiten sind der Homepage des KfV Rendsburg-Eckernförde www.kfv-rd-eck.de zu entnehmen. RM



Im Kurzschulungsangebot des KfV ist auch das Thema „Training mit D- und C-Juniorinnen“ enthalten.

Ein Fußballfest für kickende Knirpse



KfV Schleswig

Ein toller Startschuss für die Kreishallenmeisterschaften des KfV Schleswig war einmal mehr das Nikolaus-Turnier. 200 Kinder im Alter zwischen vier und sechs Jahren zeigten den zahlreichen Zuschauern in der KBS-Halle in Schleswig, was sie schon alles mit dem runden Leder anfangen können.

Das Nikolaus-Turnier hatte eine besondere Atmosphäre, weil die Halle weihnachtlich geschmückt wurde. Auf allen Basketballkör-

ben waren Adventskränze mit elektrischen Kerzen installiert und man hörte vorweihnachtliche Klänge aus den Lautsprechern. Nachdem die Halle abgedunkelt war, liefen die Kinder vom Lichtkegel geführt und mit Weihnachtsliedern von Rolf Zuckowski begleitet in die Halle ein, wo sie vom Publikum mit stürmischem Beifall empfangen wurden. Höhepunkt des Tages war auch in diesem Jahr wie erwartet der Besuch des Nikolauses, der für jedes kickende Kind eine gefüllte Weihnachtstüte und eine Medaille dabei hatte, denn an diesem Tag

hatten alle Kinder gewonnen. Etwas Wehmut kam auf, als Jugendobmann Wolfgang Winkler den Zuschauern erklärte, dass es das letzte Nikolausturnier für den amtierenden Jugendausschuss war, da alle Mitglieder im Sommer ihre langjährigen ehrenamtlichen Aktivitäten in diesem Bereich beenden werden. Winkler war sich aber sicher, dass die Nachfolger das traditionsreiche Turnier weiter fortführen werden.

Ab 8. Januar wird dann in den anderen Altersklassen um die Titel bei den Hallenmeisterschaften gespielt.



Offenbar waren alle Schleswiger Jugendfußballer artig im letzten Jahr, denn der Nikolaus hatte ihnen allen etwas mitgebracht.

Für die Altersklassen A- bis E-Jugend geht es in der KBS-Halle und in der Böklunder Halle um wichtige Punkte – der Nikolaus wird dann aber nicht dabei sein... ww

Hallentermine 2010/11 Top-Teams in Raisdorf



KfV Lübeck

Der Kreisfußballverband Lübeck eröffnet die Hallensaison 2010/11 mit den Hallenmasters der Jugend, der Frauen sowie der Herren und Altherren. Der Spielausschuss und der Jugendausschuss haben die Termine festgelegt: Gestartet wird am 18. und 19. Dezember 2010 mit der Vorrunde der E- und D- Jugend von 9.00 bis 20.00 Uhr in der Struckbachhalle. Am 30. Dezember 2010 von 9.00 bis 20.00 Uhr suchen die C- und B-Junioren den Hallenkreismeister im Futsal, wobei sich die jeweiligen Sieger für die Landesmeisterschaften in Neumünster qualifizieren (B-Junioren: 8. Januar 2011, C-Junioren: 9. Januar 2011).

Am 15. Januar 2011 (9.00 bis 20.00 Uhr) findet dann in der Hansehalle die Vorrunde der Altherren statt. Hier haben sich in diesem Jahr beachtliche 38 Mannschaften angemeldet, was als sehr positives Zeichen

für den Wert des Turniers angesehen werden darf. Die Herren spielen die Finalteilnehmer einen Tag später (9.00 bis 20.00 Uhr) ebenfalls in der Hansehalle aus.

Am 12. Februar läuten dann die D- und E-Junioren-Teams die Hallenspielzeit in der Struckbachhalle (9.00 bis 20.00 Uhr) ein.

Dann sind die Frauen-, Herren- und Altherrenmannschaften am Zug. Die Endrunden werden am Wochenende 12./13. Februar 2011 in der Hansehalle ausgetragen. Am Samstag machen die Altherren von 10.00 bis 15.00 Uhr den Anfang, ehe die Frauen ihren Kreismeister ausspielen (16.00 bis 21.00 Uhr). Bei den Herren wird dann am Sonntag (9.00 bis 20.00 Uhr) der letzte Meistertitel vergeben.

Bei den C- und B-Junioren werden in diesem Jahr mangels Anmeldungen leider keine Meisterschaften in der Halle ausgespielt. HK



KfV Plön

Die Raisdorfer Uttoxeterhalle steht am Sonntag, 19. Dezember, ab Mittags ganz im Zeichen des Hallenfußballs. Eingeladen hat die Fußballabteilung des Raisdorfer TSV zu einem „Budenzauber“, an dem bis auf den RTSV II (Spitzenreiter der A-Klasse Plön) ausschließlich Ligamannschaften aus Kiel, vom Kieler Ostufer und aus dem Kreis Plön teilnehmen.

Mit im Starterfeld sind am kommenden Sonntagnachmittag SH-Ligist Heikendorfer SV sowie die Verbandsligisten Comet Kiel und TSV Klausdorf, die mit

dem RTSV II die Gruppe B bilden. In der Gruppe A begegnen sich Gastgeber Raisdorfer TSV I, der Preetzer TSV, der TSV Plön und der FC Kilia Kiel.

Dieses Hallenmeeting wird unter dem Namen „Karl-Giesecke-Jubiläumscup“ und gleichzeitig als Benefiz-Turnier „Karsten Köthe hilft helfen“ ausgetragen. Beginn ist um 12.30 Uhr, das Eröffnungsspiel bestreiten der RTSV I und der Preetzer TSV. Ab 15.15 Uhr werden die Platzierungsspiele angepfiffen, der Turniersieger wird gegen 17.30 Uhr feststehen. Danach folgen Siegerehrung und Übergabe des Spendschecks. RS

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Jörn Felchner, Geschäftsführer
Tobias Kruse, Pressesprecher

Ansprechpartner

Tobias Kruse, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.